



**IWW-Studienprogramm**

**Grundlagenklausur I**

**„Rechnungswesen und Finanzen“**

**Teil A: „Buchhaltung“**

**3. Musterklausur**

(30 Punkte)

Zu Übungszwecken können Sie die Klausur auf Ihrem Rechner abspeichern, mit einem PDF-Reader öffnen und Ihre Lösungen in die vorgesehenen Antwortfelder eintragen.

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie der Übersetzung und des Nachdruckes, bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des IWW – Institut für Wirtschaftswissenschaftliche Forschung und Weiterbildung GmbH reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Dies gilt auch für jede Form der Kommunikation zwischen den Studierenden des IWW.

## Aufgabe 1

30 Punkte

Im Folgenden finden Sie einige Angaben über Geschäftsvorfälle und Buchungsvorgänge bei der im Textilhandel tätigen MONA & LISA GmbH. Im Anschluss an diese Angaben finden Sie verschiedene Aussagen dazu. Markieren Sie diese Aussagen mit

**R**, wenn Sie sie für zutreffend halten,

**F**, wenn Sie sie für unzutreffend halten oder

**?**, wenn Sie der Meinung sind, dass die Aussage je nach den weiteren, hier nicht bekannten Gegebenheiten zutreffen kann, aber nicht muss!

Gehen Sie dabei davon aus, dass sich die GmbH in Buchhaltung und Bilanzierung nach den HGB-Vorschriften richtet und ihre Bilanz stets mehr Vermögen als Schulden aufweist!

- a) Bei der Erstellung des Jahresabschlusses verbucht die GmbH eine **Zuschreibung** auf eine Beteiligung an einem Produktionszentrum in China. (12 P.)

- (1) Die **Zuschreibung selbst** schlägt sich nieder als ...

... SOLL-Buchung.	
... HABEN-Buchung.	
... Ertragsbuchung.	
... Aufwandsbuchung.	

- (2) Als **Gegenbuchung** erfolgt eine ...

... SOLL-Buchung.	
... HABEN-Buchung.	
... Ertragsbuchung.	
... Aufwandsbuchung.	

(3) Im Hinblick auf die **Bilanz** bewirkt dieser Vorgang letztendlich ...

... eine Bilanzverlängerung.	
... eine Bilanzverkürzung.	
... einen Aktivtausch.	
... einen Passivtausch.	

b) Die GmbH tätigt zu Lasten ihres Girokontos eine **Überweisung**. (12 P.)

(1) Die **Kontobelastung selbst** führt zu einer ...

... Ertragsbuchung.	
... Aufwandsbuchung.	
... Erhöhung einer Passivposition.	
... Erhöhung einer Aktivposition.	
... Verminderung einer Passivposition.	
... Verminderung einer Aktivposition.	

(2) Als **Gegenbuchung** erfolgt eine ...

... Ertragsbuchung.	
... Aufwandsbuchung.	
... Erhöhung einer Passivposition.	
... Erhöhung einer Aktivposition.	
... Verminderung einer Passivposition.	
... Verminderung einer Aktivposition.	

- c) Die GmbH erhält durch Überweisung auf ihr Girokonto eine eine fällige **Mietzahlung** für die kommenden drei Monate. (6 P.)

- (1) Der **Zahlungseingang selbst** führt ...

... zu einer Erhöhung des Umlaufvermögens.	
... zu einer Verminderung des Anlagevermögens.	
... zu einer Erhöhung der Gewinnrücklagen.	

- (2) Als **Gegenbuchung** erfolgt ...

... eine Ertragsbuchung.	
... eine Erhöhung einer Passivposition.	
... die Bildung einer Rückstellung.	